

- PRESSEMITTEILUNG -

Radeburg erhält Bronzertifikat bei der „Aktion saubere Hände“



Kontakt:

Nicole Schubert

Unternehmenskommunikation
Tel.: 035208/88623
E-Mail: presse@fachkliniken-radeburg.de

Die "Aktion Saubere Hände" ist eine nationale Kampagne, die am 1. Januar 2008, mit Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit, vom Nationalen Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen (NRZ), dem [Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. \(APS\)](#) sowie der Gesellschaft für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen (GQMG) ins Leben gerufen wurde. Grundlage der Aktion ist die 2005 gestartete Kampagne der WHO "[Clean Care is Safer Care](#)".

Ziel ist es die Mitarbeiter, Patienten und Besucher aufzuklären und zu informieren und somit die Einhaltung von Vorgaben zur Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen zu verbessern.

Schon länger erfolgt die Desinfektion in den [Fachkliniken für Geriatrie Radeburg](#) nach dem Modell der WHO, welches fünf Indikationen zur Handdesinfektion beschreibt. Diese Indikationen für eine Händedesinfektion korrespondieren mit klar definierten Situationen aus dem Alltag der Patientenversorgung.

1. VOR Patientenkontakt
2. VOR aseptischen Tätigkeiten
3. NACH Kontakt mit potentiell infektiösem Material
4. NACH Patientenkontakt
5. NACH Kontakt mit der direkten Patientenumgebung

QR Code Image not found or type unknown

[im Browser öffnen](#)



Nun haben sich die Fachkliniken für Geriatrie Radeburg 2016 erstmals für das Zertifikat der „Aktion saubere Hände“ beworben. Dies ist für Krankenhäuser oder Rehabilitationskliniken seit 2011 möglich. Das Zertifikat ist in drei Niveaus (Bronze, Silber, Gold) gestaffelt, wobei jedes eine detaillierte Datenanalyse erfordert.

Kriterien für den Erhalt eines Zertifikates sind unter anderem:

Vorhalten einer ausreichenden Anzahl an Handdesinfektionsspendern, wobei mindestens in jedem Patientenzimmer ein Spender zur Verfügung stehen muss

Nachweis der den Vorgaben der WHO entsprechenden Händedesinfektion durch Ermittlung des Verbrauchs pro Patiententag

Selbsteinschätzung durch Ausfüllen eines Fragebogens sowie einer Checkliste, welche eine systematische Zustandsanalyse der Einrichtung ermöglichen, gegebene Ressourcen und Erfolge reflektieren und Verbesserungsmöglichkeiten exakt veranschaulichen

Durchführung von Schulungen und Weiterbildungen für Mitarbeiter

Erstellung von Informations- und Aufklärungsunterlagen

Diese Kriterien werden durch die Fachkliniken vollständig erfüllt und konnten dem NRZ nachgewiesen.

Somit wurde das Bronzertifikat an die Fachkliniken ausgestellt. Dieses gilt nun bis Ende 2017 und ist dann neu zu beantragen. Eine Steigerung auf das Silber Niveau wird angestrebt.